



**WATTWIL**

ländlich zentral



Schulgemeinde  
Wattwil-Krinau

## Abschluss 2023 mit Überschuss – Steuerbudget massgeblich übertroffen

**Die Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Wattwil schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 2.67 Mio. Franken ab. Die Steuereinnahmen übertrafen das Budget um über 2.1 Mio. Franken. Ebenso entlastete die Schulgemeinde Wattwil-Krinau die Rechnung mit rund einer halben Million Franken Minderaufwand gegenüber dem Budget. Der Gemeinderat beantragt eine Senkung des Steuerfusses von 132 Prozent auf 129 Prozent und legt ein beinahe ausgeglichenes Budget 2024 vor.**

Das Jahr war geprägt von diversen Projektabschlüssen und der Vorbereitung von weiteren strategisch wichtigen Vorhaben. Auf dieser Basis konnten die mittel- und längerfristigen Planungen nachgeführt werden. Im von der Bürgerversammlung genehmigten Budget 2023 war noch ein Defizit von rund 1.50 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund dieser Ausgangslage konnten in der Umsetzung und für das Budget 2024 Optimierungsmassnahmen getroffen werden, die sich finanziell positiv niederschlagen.

### Jahresrechnung mit Ertragsüberschuss

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Gesamtvolumen von 50.2 Mio. Franken mit einem operativen Ertragsüberschuss von rund 2.48 Mio. Franken und nach Reserveveränderungen mit einem Überschuss von rund 2.67 Mio. Franken ab. Die Besserstellung der Rechnung gegenüber dem Budget ist hauptsächlich den hohen Steuererträgen mit einem Zuwachs von fast acht Prozent und dem Minderaufwand der Schulgemeinde Wattwil-Krinau zu verdanken. Die beiden Positionen übertreffen das Budget gesamthaft um rund 2.6 Mio. Franken. Diverse weitere Mehrerträge und Minderaufwendungen in allen Aufgabenbereichen und in den Nebenrechnungen tragen ebenfalls zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

### Antrag Überschuss-Verwendung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission, den Überschuss von 2'672'256.28 Franken wie folgt zu verwenden:

Vorfinanzierung Infrastruktur Gemeindesaal	Fr. 2'000'000.00
Einlage in Energieförderfonds	Fr. 500'000.00
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr. 172'256.28

### Antrag Steuerfuss-Reduktion

Basierend auf einem Steuerfuss von 129 % beantragt der Gemeinderat an der Bürgerversammlung vom 20. März 2024 die Genehmigung eines budgetierten Aufwandüberschusses von 477'650 Franken. Dieser entspricht in etwa den Mindereinnahmen aufgrund der Steuerfussreduktion. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich eine Steuerfussreduktion – unter Betrachtung aller Aufwands- und Ertragspositionen sowie der aktuell bekannten Rahmenbedingungen und trotz der Investitionstätigkeit – auch nachhaltig finanzieren lässt. Insgesamt zeigen die Steuerträge weiterhin eine positive Entwicklung, die sich auch 2024 fortsetzen dürfte.

Bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen passt der Kanton St.Gallen seit dem 1. Januar 2024 die Abzüge und Tarifstufen jährlich an den Landesindex der Konsumentenpreise an. Für die Steuerpflichtigen bedeutet dies, dass bei steigenden Nominaleinkommen durch den Teuerungsausgleich die Realeinkommen stabil bleiben und die Steuerlast nicht steigt. Dieser Ausgleich der sogenannten «kalten Progression» führt auch in der Gemeinde Wattwil zu einer Reduktion der einfachen Steuer um rund 325'000 Franken.

## **Ausblick**

Für die Entwicklung von Wattwil sind weitere Investitionen geplant. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Finanzplanung laufend anzupassen ist, wobei insbesondere folgende Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind: Finanzpolitische Massnahmen des Kantons mit Verlagerungen von Kosten auf die Gemeinden, Entwicklung Finanzausgleich, Pflegekostenanteile, Zinsentwicklung, Wirtschaftslage sowie Teuerung.

Der Gemeinderat nimmt den positiven Abschluss 2023 erfreut zur Kenntnis. Es zeigt, dass der Finanzhaushalt der Gemeinde solide ist und die weitere Entwicklung der Zentrumsgemeinde fortgeführt werden kann. Das freut Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner: *«Trotz zusätzlichen Abschreibungen für die realisierten Projekte ist die Gemeinde Wattwil finanziell gut aufgestellt. Es gilt aber weiterhin, haushälterisch und sorgsam mit den verfügbaren Mitteln umzugehen, um damit die weitere Entwicklung der Gemeinde umsetzen zu können.»*. Die Finanzstrategie erweist sich auch mit Blick auf die weiterhin positive Entwicklung der Bevölkerungszahlen als richtig.

## **Schulgemeinde Wattwil-Krinau**

### **Jahresrechnung 2023 schliesst besser ab als budgetiert**

Die Schulgemeinde Wattwil-Krinau schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Wattwil liegt 534'000 Franken unter dem Budget. Neben Mehreinnahmen bei den Schulgeldern haben Minderaufwendungen bei den Personalausgaben zu einer Besserstellung geführt.

Für das Budget 2024 rechnet die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit einem Finanzbedarf (Anteil Politische Gemeinde Wattwil) von 19'806'000 Franken. Im Vorjahr betrug der budgetierte Bedarf noch 18'394'800 Franken. Die Erhöhung hat hauptsächlich folgende Gründe:

- Teuerungsausgleich von 1.6 Prozent und Stufenanstiege des Lehrpersonals (Vorgabe Kantonsrat)
- höhere Anzahl an Kindern in Sonderschulen
- zusätzliche Angebote im Frühförder- und Förderbereich
- Mehraufwendungen im Transportwesen
- Abschreibungskosten aus Sanierung Schulanlage Risi, Beschaffung IT und zweier neuer Schulbusse

Zudem führt der Zuwachs von über 70 Schülerinnen und Schülern zur Eröffnung von drei neuen Klassen auf Beginn des Schuljahres 2024/25. Trotz der Erhöhung des Finanzbedarfs steigen die durchschnittlichen Kosten pro Schüler/in nur marginal an. Diese liegen weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt.

### **Mangel an ausgebildetem Lehrpersonal**

Die Qualität einer Schule hängt hauptsächlich von der Qualität der Lehrpersonen ab. Aufgrund des Fachkräftemangels beim Lehrpersonal ist es für jeden Schulträger eine der grössten Herausforderungen, qualifiziertes Lehrpersonal anstellen zu können. Bei dessen Rekrutierung stehen die einzelnen Schulträger einer nur begrenzt selbst zu steuernden Konkurrenzsituation gegenüber. Deshalb hat die Schulgemeinde im letzten Kalenderjahr bei der Personalsuche neben den bisherigen auch neue Wege, wie die Kampagne *«unterrichten-in-wattwil.ch»*, eingeschlagen. So konnten die meisten Stellen besetzt werden und der Schulbetrieb in ordentlichem Rahmen starten. Auf die im Budget vorgesehene Eröffnung der Entlastungsklassen, unter anderem im Kindergarten des Dorfrayons, musste allerdings verzichtet werden. Dies schlägt sich zwar in der Rechnung 2023 als Besserstellung nieder, war aber alles andere als erwünscht.

## Schulergänzende Betreuungsangebote

Im Frühling 2023 sah sich die örtliche Kindertagesstätte (KiTa) gezwungen, ihr Angebot aufgrund fehlender Fachkräfte zu reduzieren. Im Einvernehmen mit den Behörden der Politischen Gemeinde Wattwil ist die Schulgemeinde Wattwil-Krinau eingesprungen, um das für die betroffenen Eltern sehr wichtige Betreuungsangebot aufrecht erhalten zu können.

Ab dem kommenden Schuljahr 2024/25 müssen alle Schulträger des Kantons St.Gallen ein entsprechendes Angebot für die Kinder des Kindergartens und der Primarschule einrichten. Durch den vorzeitigen und ungeplanten Einstieg in die Betreuung konnten alle Beteiligten wichtige Erfahrungen sammeln. Diese sind in das neu erarbeitete Konzept der Schulergänzenden Betreuung, gültig ab August 2024, eingeflossen.

## Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>51'509'300</b>	<b>51'509'300</b>	<b>52'440'998.15</b>	<b>52'440'998.15</b>	<b>52'325'750</b>	<b>52'325'750</b>
Allgemeine Verwaltung	4'214'300	1'000'000	3'901'038.62	1'018'415.19	4'221'000	1'272'900
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'084'300	2'580'100	3'380'450.78	2'713'892.38	3'136'150	2'672'700
Bildung	18'577'500		18'040'978.07		20'002'600	13'500
Kultur, Sport und Freizeit	2'938'400	660'100	2'240'986.96	458'333.08	2'457'050	815'500
Gesundheit	3'524'600		3'510'620.67		3'646'700	
Soziale Sicherheit	7'322'100	3'544'900	7'731'266.21	4'400'170.60	7'993'150	4'236'300
Verkehr	4'393'000	771'900	3'956'693.12	785'357.70	4'114'700	968'400
Umweltschutz und Raumordnung	4'148'300	3'014'600	3'468'811.56	2'577'404.13	3'597'600	2'697'000
Volkswirtschaft	1'436'000	925'600	871'046.79	461'457.20	959'100	531'500
Finanzen und Steuern	1'870'800	39'012'100	5'339'105.37	40'025'967.87	2'197'700	39'117'950

## Übersicht über die Steuererträge

Steuererträge 2023	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr)	19'125'000	19'938'679.61	813'679.61	+4.3
Einkommens- und Vermögenssteuern (Nachzahlungen)	1'670'000	1'731'873.86	61'873.86	+3.7
Grundsteuern (Liegenschaftsabgaben)	1'655'000	1'701'880.82	46'880.82	+2.8
Feuerwehersatzabgaben	745'000	822'868.52	77'868.52	+10.5
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern, jur. Personen	1'760'000	2'030'086.35	270'086.35	+15.3
Grundstückgewinnsteuern	1'000'000	1'345'303.95	345'303.95	+34.5
Quellensteuern	395'000	586'627.14	191'627.14	+48.5
Quellensteuer-Anteile aus Vorsorgeleistungen	50'000	62'705.85	12'705.85	+25.4
Handänderungssteuern	850'000	1'153'720.89	303'720.89	+35.7
<b>Total</b>	<b>27'250'000</b>	<b>29'373'726.99</b>	<b>2'123'726.99</b>	<b>+7.8</b>

## Rechnungsergebnis 2023 und Budgetergebnis 2024

Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen:

• Einlage / Entnahmen Reserve Werterhalt Finanzvermögen	- 206'575.60	- 216'800
• Entnahmen aus Reserve zusätzl. Abschreibungen / Vorfinanzierungen	252'116.80	331'600
• Entnahmen aus Aufwertungsreserven	147'600.00	433'500

**Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderung** **2'672'256.28** **- 477'650**

Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen:

• Einlage in Vorfinanzierung Infrastruktur Gemeindefaal	- 2'000'000.00	0
• Einlage in Energieförderfonds	- 500'000.00	0
• Einlage/Entnahme in Ausgleichsreserve	- 172'256.28	477'650

**Gesamtergebnis** **0.00** **0**